

Stadt HEIDELBERG

**KALKULATION DER ZENTRALEN UND
DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN
FÜR DIE JAHRE 2021 UND 2022**

Stand: 10/2020

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	
I.1. Ausgangssituation.....	4
I.2. Rechtsgrundlagen	5
I.3. Gesplittete Abwassergebühr	6
I.4. Ermessensentscheidungen	8
I.5. Öffentliche Einrichtung.....	9
I.6. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	10
a) Abschreibung/Auflösung	10
b) Anlagekapitalverzinsung.....	11
c) Schätzungen und Prognosen	11
d) Grundstücksanschlusskosten.....	12
I.7. Beteiligung an Verbänden	13
I.8. Straßenentwässerungsanteil	14
I.9. Gemeindebetreff	15
I.10. Kostendeckung	16
I.11. Dezentrale Abwasserbeseitigung	18
II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren	
Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen	20
A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Erfolgsplanung 2020-2022.....	23
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	29
Kostenverteilung Erfolgsplan	31
Berechnung der Schmutzwassergebühr.....	34
Berechnung der Niederschlagswassergebühr	35
Anlagen zur Kalkulation:	
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
1. des Mischwasserbereichs	38
2. des Schmutzwasserbereichs	41
3. des Regenwasserbereichs.....	43
4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig).....	45
5. der Kläranlage des AZV (anteilig).....	47
6. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen.....	49
7. Ermittlung der voraussichtlichen überbauten und befestigten Flächen	50
8. Darstellung der gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen der Schmutzwasserbeseitigung aus Vorjahren	51
9. Darstellung der gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen der Niederschlagswasserbeseitigung aus Vorjahren.....	52
Berechnungsgrundlagen.....	53

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Erfolgsplanung der Kläranlage für 2020-2022	60
Berechnung der dezentralen Abwassergebühren	69
Anlagen zur Kalkulation:	
10. Ermittlung der voraussichtlichen dezentralen Abwassermengen	73
III. Beschlussantrag	75

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns erneut mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen und dezentralen Abwassergebühren beauftragt. Diesmal für den zweijährigen Bemessungszeitraum 2021-2022.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Gebührenkalkulation haben wir von der Verwaltung die Erfolgsplanung 2020, die Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2019 sowie die Investitionsplanung bis 2022 erhalten.

Die in dieser Kalkulation berücksichtigten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden im Rahmen von entsprechenden Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV Heidelberg und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 5. Oktober 2020

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührekalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Stadt Heidelberg hat in ihrer Abwassersatzung getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebskosten	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser

Kläranlage

Betriebskosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Stadt Heidelberg für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die neu festgestellte, bebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die zentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg besteht aus einem, technisch nicht getrennten Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Damit entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

Sowohl die zentrale als auch die dezentrale Abwasserbeseitigung sind jeweils eine öffentliche Einrichtung.

I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und –erträge wurden anhand der Ansätze der uns zur Verfügung gestellten Erfolgsplanung für 2020 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2019 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 5).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den “angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens der Abwasserbeseitigung nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. In der Abwasserbeseitigung beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung im Jahr 2020 = **2,20 %**. Dieser soll ab dem Jahr 2021 auf **1,50 %** abgesenkt werden. Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

In der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Gebührenkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.7. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken gebaut und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV "Heidelberg" ebenfalls zu den gebührenfähigen Kosten gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandsatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzögl. Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird jedes Jahr nach den Einwohnern und Einwohnerwerten festgesetzt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulationen wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung angewendet.

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandsatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Kalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Planzahlen des AZV berücksichtigt.

I.8. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.9. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch der SW-Kostenanteil der Stadt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten ist, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.8) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Stadt stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.10. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so muss diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Stadt Heidelberg hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2017 bereits in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden deshalb folgende gebührenrechtlichen Ergebnisse zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 8 und 9):

a) **Schmutzwasserbeseitigung:**

- | | |
|---|-------------|
| - Überdeckung aus 2017-2018 in Höhe von | 557.482 € |
| - Überdeckung aus 2019 in Höhe von | 1.500.877 € |

b) **Niederschlagswasserbeseitigung:**

- | | |
|--|-------------|
| - Restliche Überdeckung aus 2016 in Höhe von | 9.357 € |
| - Überdeckung aus 2017 in Höhe von | 689.132 € |
| - Überdeckung aus 2018 in Höhe von | 1.419.577 € |
| - Überdeckung aus 2019 in Höhe von | 1.257.977 € |

I.11. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

Laut Normenkontrollurteil des VGH (11.05.1995 – 2S 2568/92) ist der bei der zentralen Abwasserbeseitigung anzuwendende Frischwassermaßstab bei der Bemessung der Entsorgungsgebühren für Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben unzulässig. Hier muss sich die Bemessung an der abgefahrenen Menge orientieren.

Deshalb liegt dieser Kalkulation die nutzungsorientierte Berechnungsmethode zugrunde, die in der BWGZ 5/1996 aufgrund einer Untersuchung der VEDEWA vorgeschlagen wurde und dieser Rechtsprechung gerecht wird.

Die dezentrale Entsorgung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben der Stadt Heidelberg geschieht ausschließlich in der Kläranlage des **AZV Heidelberg**.

Die ermittelten Gebührenobergrenzen der dezentralen Abwasserbeseitigung ergeben sich aus dem anteiligen Betriebs- und Verwaltungsaufwand sowie den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage des **AZV Heidelberg**.

Um die anteiligen Kosten der dezentralen Entsorgung ermitteln zu können, müssen zunächst die Kosten der Kläranlage **AZV Heidelberg** in verschmutzungsabhängige bzw. verschmutzungsunabhängige Kosten aufgeteilt werden. Die verschmutzungsabhängigen Kosten werden anschließend nach einem gewichteten Anteil der dezentralen Mengen aufgeteilt, die verschmutzungsunabhängigen Kosten nach einem ungewichteten Anteil (siehe Anlage 10).

Die Abfuhrkosten des AZV (Fahrzeug und Personalkosten) konnten direkt der dezentralen Abwasserbeseitigung zugeordnet werden.

II. KALKULATION

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN
FÜR DEN KALKULATIONSZEITRAUM
2021 - 2022**

Zentrale Schmutzwassergebühr	2021 - 2022 pro m ³
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren	1,28 €

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,36 €/m³

Zentrale Niederschlagswassergebühr	2021 pro m ²	2022 pro m ²
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren	0,44 €	0,44 €

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,54 €/m²

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
 ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN
 FÜR DEN KALKULATIONSZEITRAUM
 2021 - 2022**

Dezentrale Abwassergebühren (inkl. Abfuhrkosten)	<u>nachrichtlich:</u> bisher pro m ³	2021 - 2022 pro m ³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	10,00 €	49,83 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	10,23 €	50,21 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	10,35 €	50,44 €
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	18,45 €	64,12 €
Kleinkläranlagen Absetzgruben	22,95 €	71,72 €

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2020

Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	804.172	712.255	1.689	47.124	43.104
Kosten Stadt (1)	49.400	43.753	104	2.895	2.648
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen) (2)	75.000	67.079	278	7.643	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV (3)	12.128.371	5.267.676	0	147.583	6.713.112
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	280.000	247.996	588	16.408	15.008
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	16.330	14.606	60	1.664	0
Versicherungen (2)	10.941	9.786	40	1.115	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	443	1	29	27
Fremdleistungen (2)	90.904	81.305	336	9.263	0
Rechts- und Beratungskosten (1)	5.000	4.428	11	293	268
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	100.000	0	0	100.000	0
Umlagen intern (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	13.560.618	6.449.327	3.107	334.017	6.774.167
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-6.992				-6.992
Summe Betriebsaufwendungen	13.553.626	6.449.327	3.107	334.017	6.767.175
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.790.301	2.790.301			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	234.157			234.157	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.433.026	1.433.026			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	967.858				967.858
Summe Abschreibungen	5.430.025	4.223.327	4.683	234.157	967.858
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.005.168	2.005.168			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	7.992		7.992		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	196.608			196.608	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	958.647	958.647			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	217.563				217.563
Summe Verzinsung	3.385.978	2.963.815	7.992	196.608	217.563
Summe kalkulatorische Kosten	8.816.003	7.187.142	12.675	430.765	1.185.421
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.159				-1.159
Summe Kosten	22.368.470	13.636.469	15.782	764.782	7.951.437

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2020

Erlöse

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
<u>- Auflösung der Zuschüsse:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	118.085	118.085			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	451.119	451.119			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	587.144	569.204	0	13.654	4.286
<u>- Auflösung der Beiträge:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	327.868	327.868			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	1.356		1.356		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	37.355			37.355	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	0				
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	0				
Summe Auflösungen der Beiträge	366.579	327.868	1.356	37.355	0
Summe Auflösungen	953.723	897.072	1.356	51.009	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4				-4
Summe Erlöse	953.719	897.072	1.356	51.009	4.282

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung laut Haushaltsplanung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2021

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 + 2 % in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	820.300	726.539	1.723	48.070	43.968
Kosten Stadt (1)	50.400	44.640	106	2.953	2.701
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen) (2)	76.500	68.422	283	7.795	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV (3)	12.370.900	5.373.000	0	150.500	6.847.400
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	285.600	252.956	600	16.736	15.308
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	16.700	14.936	62	1.702	0
Versicherungen (2)	11.200	10.018	41	1.141	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	443	1	29	27
Fremdleistungen (2)	92.700	82.911	343	9.446	0
Rechts- und Beratungskosten (1)	5.100	4.517	11	299	273
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	102.000	0	0	102.000	0
Umlagen intern (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	13.831.900	6.578.382	3.170	340.671	6.909.677
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-7.133				-7.133
Summe Betriebsaufwendungen	13.824.767	6.578.382	3.170	340.671	6.902.544
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.923.401	2.923.401			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	252.157			252.157	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.441.826	1.441.826			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	1.065.518				1.065.518
Summe Abschreibungen	5.687.585	4.365.227	4.683	252.157	1.065.518
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.493.176	1.493.176			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	5.366		5.366		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	137.011			137.011	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	645.278	645.278			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	188.887				188.887
Summe Verzinsung	2.469.718	2.138.454	5.366	137.011	188.887
Summe kalkulatorische Kosten	8.157.303	6.503.681	10.049	389.168	1.254.405
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.228				-1.228
Summe Aufwendungen	21.980.842	13.082.063	13.219	729.839	8.155.721

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2021

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 + 2 % in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
<u>- Auflösung der Zuschüsse:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	118.085	118.085			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	451.119	451.119			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	587.144	569.204	0	13.654	4.286
<u>- Auflösung der Beiträge:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	338.601	338.601			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	1.400		1.400		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	38.578			38.578	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	0				
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	0				
Summe Auflösungen der Beiträge	378.579	338.601	1.400	38.578	0
Summe Auflösungen	965.723	907.805	1.400	52.232	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4				-4
Summe Erträge	965.719	907.805	1.400	52.232	4.282

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung laut Haushaltsplanung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2022

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 + 2 % in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	836.700	741.065	1.757	49.031	44.847
Kosten Stadt (1)	51.400	45.525	108	3.012	2.755
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen) (2)	78.000	69.763	289	7.948	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV (3)	12.618.300	5.480.500	0	153.500	6.984.300
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	291.300	258.004	612	17.070	15.614
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	17.000	15.205	63	1.732	0
Versicherungen (2)	11.400	10.196	42	1.162	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	443	1	29	27
Fremdleistungen (2)	94.600	84.610	350	9.640	0
Rechts- und Beratungskosten (1)	5.200	4.605	11	305	279
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	104.000	0	0	104.000	0
Umlagen intern (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	14.108.400	6.709.916	3.233	347.429	7.047.822
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-7.275				-7.275
Summe Betriebsaufwendungen	14.101.125	6.709.916	3.233	347.429	7.040.547
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	3.160.901	3.160.901			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	269.657			269.657	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.456.826	1.456.826			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	1.400.884				1.400.884
Summe Abschreibungen	6.292.951	4.617.727	4.683	269.657	1.400.884
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.585.400	1.585.400			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	5.284		5.284		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	146.285			146.285	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	639.230	639.230			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	313.632				313.632
Summe Verzinsung	2.689.831	2.224.630	5.284	146.285	313.632
Summe kalkulatorische Kosten	8.982.782	6.842.357	9.967	415.942	1.714.516
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.677				-1.677
Summe Aufwendungen	23.082.230	13.552.273	13.200	763.371	8.753.386

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2022

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 + 2 % in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
<u>- Auflösung der Zuschüsse:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	118.085	118.085			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	451.119	451.119			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	587.144	569.204	0	13.654	4.286
<u>- Auflösung der Beiträge:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	349.334	349.334			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	1.444		1.444		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	39.801			39.801	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	0				
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	0				
Summe Auflösungen der Beiträge	390.579	349.334	1.444	39.801	0
Summe Auflösungen	977.723	918.538	1.444	53.455	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4				-4
Summe Erträge	977.719	918.538	1.444	53.455	4.282

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung laut Haushaltsplanung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE

2021 - 2022

	2021	2022	Gesamt
Kosten	21.980.842	23.082.230	
./. Erlöse	-965.719	-977.719	
= Nettokosten	21.015.123	22.104.511	43.119.634

abzüglich Straßentwässerungsanteile:

- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reiner Betriebsaufwand	6.578.382	6.709.916	
./. reine Betriebserträge	0	0	
Straßentwässerungsanteil 13,5%	6.578.382	6.709.916	-905.839
	-888.082	-905.839	-1.793.921

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand	340.671	347.429	
./. Grundlagenermittlung NW-Gebühr	-102.000	-104.000	
./. reine Betriebserträge	0	0	
Straßentwässerungsanteil 27,0%	238.671	243.429	-65.726
	-64.441	-65.726	-130.167

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	6.902.544	7.040.547	
./. reine Betriebserträge	0	0	
Straßentwässerungsanteil 1,2%	6.902.544	7.040.547	-84.487
	-82.831	-84.487	-167.318

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorischer Aufwand:			
· Abschreibungen laut EP	4.365.227	4.617.727	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1 + 4	2.332.705	2.421.771	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-569.204	-569.204	
Straßentwässerungsanteil 25,0%	6.128.728	6.470.294	-1.617.574
	-1.532.182	-1.617.574	-3.149.756

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorischer Aufwand:			
· Abschreibungen laut EP	252.157	269.657	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	159.142	168.746	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-13.654	-13.654	
Straßentwässerungsanteil 50,0%	397.645	424.749	-212.375
	-198.823	-212.375	-411.198

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorischer Aufwand:			
· Abschreibungen laut EP	1.065.518	1.400.884	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 5	188.887	313.632	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-4.286	-4.286	
Straßentwässerungsanteil 5,0%	1.250.119	1.710.230	-85.512
	-62.506	-85.512	-148.018

Gebührenfähige Kosten	18.186.258	19.132.998	37.319.256
Summe Straßentwässerungsanteil	-2.828.865	-2.971.513	

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2021 - 2022

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	13.824.767	6.578.382	3.170	340.671	6.902.544
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.035.354	-888.082	0	-64.441	-82.831
Betriebsaufwand netto	12.789.413	5.690.300	3.170	276.230	6.819.713
Summe kalkulatorische Kosten	8.156.075	6.503.681	10.049	389.168	1.253.177
abzügl. Summe Auflösungen	-965.719	-907.805	-1.400	-52.232	-4.282
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.793.511	-1.532.182	0	-198.823	-62.506
Kalkulatorische Kosten netto	5.396.845	4.063.694	8.649	138.113	1.186.389
Summe Kosten netto	18.186.258	9.753.994	11.819	414.343	8.006.102

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	14.101.125	6.709.916	3.233	347.429	7.040.547
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.056.052	-905.839	0	-65.726	-84.487
Betriebsaufwand netto	13.045.073	5.804.077	3.233	281.703	6.956.060
Summe kalkulatorische Kosten	8.981.105	6.842.357	9.967	415.942	1.712.839
abzügl. Summe Auflösungen	-977.719	-918.538	-1.444	-53.455	-4.282
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.915.461	-1.617.574	0	-212.375	-85.512
Kalkulatorische Kosten netto	6.087.925	4.306.245	8.523	150.112	1.623.045
Summe Kosten netto	19.132.998	10.110.322	11.756	431.815	8.579.105

ABWASSERBESEITIGUNG**ERFOLGSPLAN
KOSTENVERTEILUNG
2021**

Bezeichnung	Plan ansatz 2021 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon		
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe Betriebsaufwand netto	12.789.413	2.845.150	2.845.150	3.170	276.230	6.137.742	681.971	6.819.713

Bezeichnung	Plan ansatz 2021 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon		
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe kalk. Kosten netto	5.396.845	2.438.216	1.625.478	8.649	138.113	1.067.750	118.639	1.186.389

Summe gebührenfähige Kosten	18.186.258	5.283.366	4.470.628	11.819	414.343	7.205.492	800.610	800.610
-----------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	---------	---------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG 2022

Bezeichnung	Plan ansatz 2022 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	13.045.073	2.902.039	2.902.038	3.233	281.703	6.260.454	695.606
		5.804.077				6.956.060	

Bezeichnung	Plan ansatz 2022 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	6.087.925	2.583.747	1.722.498	8.523	150.112	1.460.741	162.305
		4.306.245				1.623.045	

Summe gebührenfähige Kosten	19.132.998	5.485.786	4.624.536	11.756	431.815	7.721.195	857.911
-----------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	---------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN GEBÜHRENFÄHIGE KOSTEN

Bezeichnung	Plan- ansatz gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähige Kosten 2021	18.186.258	5.283.366	4.470.628	11.819	414.343	7.205.492	800.610
Summe gebührenfähige Kosten 2022	19.132.998	5.485.786	4.624.536	11.756	431.815	7.721.195	857.911
davon							
Schmutzwasserkosten 2021	12.500.677						
Schmutzwasserkosten 2022	13.218.737						
		gesamt:		25.719.414			
				68,92%			
davon							
Regenwasserkosten 2021	5.685.581						
Regenwasserkosten 2022	5.914.262						
		gesamt:		11.599.843			
				31,08%			

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2021 - 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
12.500.677 €
13.218.737 €
25.719.414 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 6	
2021	9.200.000 m ³
2022	9.200.000 m ³
Summe gesamt	18.400.000 m³

GEBÜHRENBERECHNUNG - Schmutzwassergebühr

Gebühreobergrenze	25.719.414 €			
-----	=	-----	=	1,39 €/m³
Frischwassermengen		18.400.000 m ³		

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Überdeckung aus 2017-2018	-557.482 €
Überdeckung aus 2019	-1.500.877 €
	-2.058.359 €

Gebühreobergrenze	23.661.055 €			1,28 €/m³
--------------------------	---------------------	--	--	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2021

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
5.685.581 €
5.685.581 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 7	
2021	9.200.000 m ²
Summe gesamt	
9.200.000 m²	

GEBÜHREBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebührenobergrenze	5.685.581 €				
-----	=	-----	=	0,61 €/m²	
überbaute und befestigte Fläche		9.200.000 m ²			

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 9

Überdeckung aus 2016	-9.357 €
Überdeckung aus 2017	-689.132 €
teilweise Überdeckung aus 2018	-900.000 €
	-1.598.489 €

Gebührenobergrenze	4.087.092 €	0,44 €/m²
--------------------	-------------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
5.914.262 €
5.914.262 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 7	
2022	9.200.000 m ²
Summe gesamt	
9.200.000 m²	

GEBÜHREBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebührenobergrenze	5.914.262 €				
-----	=	-----	=	0,64 €/m²	
überbaute und befestigte Fläche		9.200.000 m ²			

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 9

restliche Überdeckung aus 2018	-519.577 €
Überdeckung aus 2019	-1.257.977 €
	-1.777.554 €

Gebührenobergrenze	4.136.708 €	0,44 €/m²
---------------------------	-------------	-----------------------------

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2019	2020	2021	2022
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	258.244.013			
abzügl. Anlagen im Bau	-13.281.479			
Summe in €	244.962.534			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		13.281.479		
<u>MW-Kanalnetz - Bahnstadt:</u>				
· Erstattung DSK		100.000		
· Czernyring		300.000	300.000	300.000
· Einsteinstraße		350.000	400.000	
· Newtonstraße	AfA ab 2023		400.000	2.000.000
· Kopernikusstraße			100.000	400.000
· Sonstige Maßnahmen		50.000	100.000	100.000
<u>MW-Kanalnetz - Konversionsflächen:</u>				
· Campbell Barracks		500.000	500.000	
· Patton Barracks		50.000		
· Loop Ost		1.350.000	400.000	400.000
· Mark-Twain-Village		500.000	250.000	250.000
· Hospital		1.500.000	2.000.000	500.000
· Patrick-Henry-Village	AfA ab 2024		100.000	100.000
<u>MW-Kanalnetz - Weitere Maßnahmen:</u>				
· Alte Eppelheimer Straße		20.000		
· Bergstraße		40.000		
· Rudolph-Stratz-Weg		50.000	250.000	50.000
· Hauptstraße Ost		1.000.000		
· Im Entenlach		240.000		
· Kirschgartenstraße			500.000	
· Kanalerneuerungen (Sanierungsprogramm)		800.000	1.500.000	1.500.000
· Köpfelweg		100.000		
· Schulbergweg		120.000	120.000	
· Dossenheimer Landstraße	AfA ab 2023	20.000	150.000	1.500.000
· Harbigweg		250.000		
· Zeppelinstraße 3. Baubschnitt		40.000	150.000	
· Rolloßweg	AfA ab 2023	200.000		
· Junckergasse		100.000		
· Im Bosseldorn		500.000	1.225.000	
· Hirschgasse			50.000	825.000
· Im Mörgelgewann zw. Harbigweg u. Kirchheimer Weg		50.000	600.000	
· Reinhard-Hoppe-Straße				500.000
· Hauptsammelkanal West 4. - 6. BA	AfA ab 2024			2.000.000
Summe		21.511.479	9.095.000	10.425.000
Endstand AHK 31.12. in €	244.962.534	266.474.013	275.569.013	285.994.013
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	244.962.534	260.994.013	267.649.013	279.524.013

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Einnahmen	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	9.570.649			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	9.570.649			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr				
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	9.570.649	9.570.649	9.570.649	9.570.649
Beiträge:				
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	28.659.994			
anteilige Beitragszugänge lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 8		536.640	536.640	536.640
Summe		536.640	536.640	536.640
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	28.659.994	29.196.634	29.733.274	30.269.914
Endstand Einnahmen 31.12. in €	38.230.643	38.767.283	39.303.923	39.840.563

ABWASSERBESEITIGUNG**MW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021	2022
Abschreibung				
Zugang AHK	AfA Satz	16.031.479	6.655.000	11.875.000
Zugang AfA	2,00%	320.630	133.100	237.500
Abschreibung in €		2.469.671	2.790.301	2.923.401
Auflösung				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		118.085	118.085	118.085
Zugang Beiträge		536.640	536.640	536.640
Zugang Auflösung	2,00%	10.733	10.733	10.733
Auflösung Beiträge in €		317.135	327.868	338.601
Auflösung gesamt in €		435.220	445.953	456.686
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	244.962.534	260.994.013	267.649.013	279.524.013
aufgelaufene Abschreibung	143.741.567	146.531.868	149.455.269	152.616.170
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	101.220.967	114.462.145	118.193.744	126.907.843
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	9.570.649	9.570.649	9.570.649	9.570.649
aufgelaufene Auflösung	5.560.711	5.678.796	5.796.881	5.914.966
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	4.009.938	3.891.853	3.773.768	3.655.683
Ursprungswert Beiträge 31.12.	28.659.994	29.196.634	29.733.274	30.269.914
aufgelaufene Auflösung	16.017.729	16.345.597	16.684.198	17.033.532
Auflösungsrest Beiträge	12.642.265	12.851.037	13.049.076	13.236.382
Zinsbasis		91.144.010	99.545.078	105.693.339
Kalkulatorischer Zinssatz		2,20%	1,50%	1,50%
Kalkulatorische Verzinsung in €		2.005.168	1.493.176	1.585.400

Straßenentwässerung	2019	2020	2021	2022
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		103.890.661	112.495.134	118.836.068
Kalkulatorischer Zinssatz		2,20%	1,50%	1,50%
Kalkulatorische Verzinsung in €		2.285.595	1.687.427	1.782.541

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

SW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2019	2020	2021	2022
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	468.574			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	468.574			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		0	0	0
Endstand AHK 31.12. in €	468.574	468.574	468.574	468.574
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	468.574	468.574	468.574	468.574
Einnahmen				
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		0		
abzügl. Anlagen im Bau		0		
Summe in €		0		
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0	0	0
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	0	0	0	0
Beiträge:				
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	118.562			
anteilige Beitragszugänge lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 8		2.220	2.220	2.220
Summe		2.220	2.220	2.220
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	118.562	120.782	123.002	125.222
Endstand Einnahmen 31.12. in €	118.562	120.782	123.002	125.222

ABWASSERBESEITIGUNG**SW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021	2022
Abschreibung				
Zugang AHK	AfA Satz	0	0	0
Zugang AfA	2,00%	0	0	0
Abschreibung in €		4.683	4.683	4.683
Auflösung				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		0	0	0
Zugang Beiträge		2.220	2.220	2.220
Zugang Auflösung	2,00%	44	44	44
Auflösung Beiträge in €		1.312	1.356	1.400
Auflösung gesamt in €		1.312	1.356	1.400
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		468.574	468.574	468.574
aufgelaufene Abschreibung		50.249	54.932	59.615
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		418.325	413.642	408.959
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		118.562	120.782	123.002
aufgelaufene Auflösung		66.263	67.619	69.019
Auflösungsrest Beiträge		52.299	53.163	53.983
Zinsbasis			363.253	357.728
Kalkulatorischer Zinssatz			2,20%	1,50%
Kalkulatorische Verzinsung in €			7.992	5.366

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2019	2020	2021	2022
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	22.225.598			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	22.225.598			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
· RW-Kanal "Im Bieth"		200.000	700.000	
· RW-Kanal Hirschgasse			50.000	825.000
Summe		200.000	750.000	825.000
Endstand AHK 31.12. in €	22.225.598	22.425.598	23.175.598	24.000.598
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	22.225.598	22.225.598	23.125.598	24.000.598
Einnahmen	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	1.092.330			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	1.092.330			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr				
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	1.092.330	1.092.330	1.092.330	1.092.330
Beiträge:				
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	3.265.265			
anteilige Beitragszugänge lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 8		61.140	61.140	61.140
Summe		61.140	61.140	61.140
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	3.265.265	3.326.405	3.387.545	3.448.685
Endstand Einnahmen 31.12. in €	4.357.595	4.418.735	4.479.875	4.541.015

ABWASSERBESEITIGUNG**RW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021	2022	
Abschreibung					
Zugang AHK		AfA Satz	0	900.000	875.000
Zugang AfA		2,00%	0	18.000	17.500
Abschreibung in €	234.157	234.157	252.157	269.657	
Auflösung					
Zugang Zuschüsse		Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung		2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €	13.654	13.654	13.654	13.654	
Zugang Beiträge			61.140	61.140	61.140
Zugang Auflösung		2,00%	1.223	1.223	1.223
Auflösung Beiträge in €	36.132	37.355	38.578	39.801	
Auflösung gesamt in €	49.786	51.009	52.232	53.455	
Kalkulatorische Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	22.225.598	22.225.598	23.125.598	24.000.598	
aufgelaufene Abschreibung	10.693.699	10.927.856	11.180.013	11.449.670	
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	11.531.899	11.297.742	11.945.585	12.550.928	
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	1.092.330	1.092.330	1.092.330	1.092.330	
aufgelaufene Auflösung	59.645	73.299	86.953	100.607	
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	1.032.685	1.019.031	1.005.377	991.723	
Ursprungswert Beiträge 31.12.	3.265.265	3.326.405	3.387.545	3.448.685	
aufgelaufene Auflösung	1.824.917	1.862.272	1.900.850	1.940.651	
Auflösungsrest Beiträge	1.440.348	1.464.133	1.486.695	1.508.034	
Zinsbasis		8.936.722	9.134.046	9.752.342	
Kalkulatorischer Zinssatz		2,20%	1,50%	1,50%	
Kalkulatorische Verzinsung in €		196.608	137.011	146.285	

Straßenentwässerung	2019	2020	2021	2022
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		10.388.963	10.609.460	11.249.707
Kalkulatorischer Zinssatz		2,20%	1,50%	1,50%
Kalkulatorische Verzinsung in €		228.557	159.142	168.746

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG

Anschaffungskosten	2019	2020	2021	2022
MW-Bereich anteilig lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4	79.162.019			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	<u>79.162.019</u>			
Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
· Anteile an den Investitionen des AZV "Heidelberg":				
- Erneuerung verschiedener Pumpwerke und RÜ's		280.000	280.000	50.000
- Umbau Sammelkanal Dossenheim		30.000		
- Betonsanierung Trennbauwerk Neckarschule Ziegelhausen		100.000	150.000	450.000
- Sanierung Pumpwerk Mückenloch		110.000		
- MW-Hauptsammelkanal Heidelberg-Nord		80.000	80.000	
Summe		<u>600.000</u>	<u>510.000</u>	<u>500.000</u>
Endstand AHK 31.12. in €	<u>79.162.019</u>	<u>79.762.019</u>	<u>80.272.019</u>	<u>80.772.019</u>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	79.162.019	79.582.019	80.022.019	80.772.019
Einnahmen				
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
MW-Bereich anteilig lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 5	20.252.843			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	<u>20.252.843</u>			
Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Zuschüsse 31.12.	<u>20.252.843</u>	<u>20.252.843</u>	<u>20.252.843</u>	<u>20.252.843</u>
Endstand Einnahmen 31.12. in €	<u>20.252.843</u>	<u>20.252.843</u>	<u>20.252.843</u>	<u>20.252.843</u>

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021	2022
Anteilige Abschreibung				
Zugang AHK	AfA Satz	420.000	440.000	750.000
Zugang AfA	2,00%	8.400	8.800	15.000
anteilige Abschreibung der Stadt in €		1.424.626	1.433.026	1.441.826
Anteilige Auflösung				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
anteilige Auflösung der Stadt in €		451.119	451.119	451.119
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		79.162.019	79.582.019	80.022.019
aufgelaufene Abschreibung		19.332.545	20.765.571	22.207.397
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		59.829.474	58.816.448	57.814.622
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		20.252.843	20.252.843	20.252.843
aufgelaufene Auflösung		4.279.178	4.730.297	5.181.416
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		15.973.665	15.522.546	15.071.427
Zinsbasis		43.574.856	43.018.549	42.615.342
Kalkulatorischer Zinssatz		2,20%	1,50%	1,50%
Kalkulatorische Verzinsung in €		958.647	645.278	639.230

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG

Anschaffungskosten	2019	2020	2021	2022
--------------------	------	------	------	------

Klieranlage anteilig lt. Berechnungs-
grundlagen Ziffer 4

42.256.251

abzügl. Anlagen im Bau

-1.760.913

Summe in €

40.495.338

Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung

· Anlagen im Bau aus Vorjahr	1.760.913			
· Anteile an den Investitionen des AZV "Heidelberg":				
- Erschl.beitrag KWS (*)			396.660	
- Sanierung/Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord (*)	1.905.951		727.210	
- Vierte Reinigungsstufe(Spurenstoffelimination) (*)	132.220	1.520.530		991.650
- Sanierung/Erneuerung der Faulbehälter in KW Süd (*)	257.829	561.935		66.110
- Erneuerung des Neckardükers zw. KW Nord und Süd (*)	462.770	793.320		9.784.280
- Sonstige Baumaßnahmen (*)	736.465	420.460		264.440
- Bauliche und technische Verbesserungen (*)	26.444	198.330		19.833
- Erwerb von beweglichem Vermögen (**)	792.800	770.400		320.000
Summe		<u>6.075.392</u>	<u>5.388.845</u>	<u>11.446.313</u>

Endstand AHK 31.12. in €

40.495.338

46.570.730

51.959.575

63.405.888

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau

40.495.338

43.811.960

48.230.971

63.405.888

Einnahmen	2019	2020	2021	2022
-----------	------	------	------	------

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:

Klieranlage anteilig lt. Berechnungs-
grundlagen Ziffer 5

474.892

abzügl. Anlagen im Bau

0

Summe in €

474.892

Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung

· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
· Anteile an den Investitionen des AZV "Heidelberg":				
- Vierte Reinigungsstufe(Spurenstoffelimination) (*)			304.437	198.899
Summe		<u>0</u>	<u>304.437</u>	<u>198.899</u>

Endstand Zuschüsse 31.12.

474.892

474.892

779.329

978.228

Endstand Einnahmen 31.12. in €

474.892

474.892

779.329

978.228

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau

474.892

474.892

474.892

474.892

(*) = Anteil der Stadt Heidelberg = 66,11%

(**) = Anteil der Stadt Heidelberg ca. = 80,00%

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2019	2020	2021	2022
Anteilige Abschreibung	∅				
Zugang AHK	AfA Satz		3.316.622	4.419.011	15.174.917
Zugang AfA	2,21%		73.297	97.660	335.366
anteilige Abschreibung der Stadt in €		894.561	967.858	1.065.518	1.400.884
Anteilige Auflösung	∅				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz		0	0	0
Zugang Auflösung	2,21%		0	0	0
anteilige Auflösung der Stadt in €		4.286	4.286	4.286	4.286
Kalkulatorische Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		40.495.338	43.811.960	48.230.971	63.405.888
aufgelaufene Abschreibung		31.713.626	32.681.484	33.747.002	35.147.886
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		8.781.712	11.130.476	14.483.969	28.258.002
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		474.892	474.892	779.329	978.228
aufgelaufene Auflösung		405.896	410.182	414.468	418.754
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		68.996	64.710	364.861	559.474
Zinsbasis			9.889.241	12.592.437	20.908.818
Kalkulatorischer Zinssatz			2,20%	1,50%	1,50%
Kalkulatorische Verzinsung in €			217.563	188.887	313.632

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	2017	2018	2019	Ø
Stadt Heidelberg gesamt	8.824.244 m ³	9.441.125 m ³	8.344.870 m ³	8.870.080 m ³
	8.824.244 m³	9.441.125 m³	8.344.870 m³	8.870.080 m³

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum			
Zentrale Entsorgung	2021	2022	Gesamt
Prognose über die künftige Schmutzwassermenge	9.200.000 m ³	9.200.000 m ³	18.400.000 m ³
	9.200.000 m³	9.200.000 m³	18.400.000 m³

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche in m ²				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2017	2018	2019	Ø
Stadt Heidelberg gesamt	8.824.244 m ²	8.625.357 m ²	9.227.305 m ²	8.892.302 m ²
	8.824.244 m²	8.625.357 m²	9.227.305 m²	8.892.302 m²

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen in m ²			
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2021	2022	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	9.200.000 m ²	9.200.000 m ²	18.400.000 m ²
	9.200.000 m²	9.200.000 m²	18.400.000 m²

ABWASSERBESEITIGUNG
DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN
ÜBER- UND UNTERDECKUNGEN AUS VORJAHREN
IM SCHMUTZWASSERBEREICH

Bemessungszeitraum 2017-2018:

gebührenrechtliches Teilergebnis 2017 lt. Nachkalkulation von 11/2018:	-170.561 €
gebührenrechtliches Teilergebnis 2018 lt. Nachkalkulation von 11/2019:	708.872 €
gebührenrechtliches Gesamtergebnis im Bemessungszeitraum:	538.311 €
Korrektur um darin enthaltene Wagniszuschläge (bereinigt um Straßenentwässerungsanteile):	19.171 €
korrigiertes Ergebnis:	557.482 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2023:	557.482 €

Bemessungszeitraum 2019:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation von 09/2020:	1.500.877 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2024:	1.500.877 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	2.058.359 €
--------------------------------------	--------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBER- UND UNTERDECKUNGEN AUS VORJAHREN IM NIEDERSCHLAGSWASSERBEREICH

Bemessungszeitraum 2016:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation vom 11/2018:	878.460 €
Korrektur um darin enthaltene Wagniszuschläge (bereinigt um Straßentwässerungsanteile):	9.357 €
korrigiertes Ergebnis:	887.817 €
davon bereits als ursprüngliche Überdeckung in Kalkulation für 2020 eingestellt:	-878.460 €
noch ausgleichspflichtig bis spätestens 2021:	9.357 €

Bemessungszeitraum 2017:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation vom 11/2018:	679.609 €
Korrektur um darin enthaltene Wagniszuschläge (bereinigt um Straßentwässerungsanteile):	9.523 €
korrigiertes Ergebnis:	689.132 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	689.132 €

Bemessungszeitraum 2018:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation vom 11/2019:	1.409.875 €
Korrektur um darin enthaltene Wagniszuschläge (bereinigt um Straßentwässerungsanteile):	9.702 €
korrigiertes Ergebnis:	1.419.577 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2023:	1.419.577 €

Bemessungszeitraum 2019:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation von 09/2020:	1.257.977 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2024:	1.257.977 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN

3.376.043 €

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG**ANLAGENBUCHHALTUNG****ZUM 31.12.****DER STADT HEIDELBERG**

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 9		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KANALBEREICH:			
· MW-Kanalisation	235.874.597	2.297.936	98.023.417
· MW-Pumpwerke	2.556.505	26.261	213.177
· MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)	6.531.432	145.474	2.984.373
· MW-Anlagen im Bau	13.281.479	0	13.281.479
MW-Bereich	89,44%	258.244.013	114.502.446
· SW-Kanalisation	0,37%	468.574	418.325
SW-Bereich		468.574	418.325
· RW-Kanalisation	10,19%	22.225.598	11.531.899
RW-Bereich		22.225.598	11.531.899
Kanalbereich	100,00%	280.938.185	126.452.670
2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter			
	2 0 1 9		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KANALBEREICH:			
· Landeszuschüsse für MW-Kanalisation	9.570.649	118.085	4.009.938
MW-Bereich	9.570.649	118.085	4.009.938
· Landeszuschüsse für SW-Kanalisation	0	0	0
SW-Bereich	0	0	0
Landeszuschüsse für RW-Kanalisation	1.092.330	13.654	1.032.685
RW-Bereich	1.092.330	13.654	1.032.685
Kanalbereich	10.662.979	131.739	5.042.623
3) Beiträge Stand 31.12.			
	2 0 1 9		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
· Kanalbeiträge	32.043.821	354.579	14.134.912
Kanalbeiträge gesamt	32.043.821	354.579	14.134.912
davon:			
Mischwasserbereich	89,44%	28.659.994	317.135
Schmutzwasserbereich	0,37%	118.562	52.299
Regenwasserbereich	10,19%	3.265.265	1.440.348

ABWASSERBESEITIGUNG**ANLAGENBUCHHALTUNG****ZUM 31.12.****DES AZV HEIDELBERG**

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 9		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KLÄRBEREICH:			
Anlagevermögen des AZV Heidelberg:			
· Zuleitungssammler	95.226.966	1.645.617	71.110.187
· Eigenkontrollverordnung	720.961	27.387	155.615
· Kanalunterhaltung	4.177.185	212.571	1.025.563
· Kanalplanung	76.512	4.569	1.581
· Anlagen im Bau	19.161	0	19.161
MW-Bereich	82,16%	100.220.785	1.890.144
· Kläranlage	58.406.529	1.268.615	12.062.420
· Abwasserüberwachung	1.908.152	54.472	798.734
· Allgemeine Verwaltung	306.402	10.279	170.985
· getrennte Gebühr	26.343	1.956	1.232
· Anlagen im Bau	2.663.611	0	2.663.611
Kläranlage	17,84%	63.311.037	1.335.322
Klärbereich	100,00%	163.531.822	3.225.466
Anteile der Stadt Heidelberg:			
· Zuleitungssammler		76.778.379	1.309.162
· Eigenkontrollverordnung	70,00%	504.673	19.171
· Kanalunterhaltung	43,15%	1.802.455	91.724
· Kanalplanung	100,00%	76.512	4.569
· Anlagen im Bau	0,00%	0	0
MW-Bereich		79.162.019	1.424.626
· Kläranlage	66,11%	38.612.556	838.681
· Abwasserüberwachung	86,77%	1.655.703	47.265
· Allgemeine Verwaltung	66,11%	202.562	6.795
· getrennte Gebühr	93,07%	24.517	1.820
· Anlagen im Bau	66,11%	1.760.913	0
Kläranlage		42.256.251	894.561
Klärbereich anteilig		121.418.270	2.319.187

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 9		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KLÄRBEREICH:			
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:			
· Zuleitungssammler	22.351.907	484.178	17.535.534
· Eigenkontrollverordnung	0	0	0
· Kanalunterhaltung	15.629	1.133	9.630
· Kanalplanung	0	0	0
MW-Bereich	22.367.536	485.311	17.545.164
· Kläranlage	710.597	6.483	104.366
· Abwasserüberwachung	5.896	0	0
Kläranlage	716.493	6.483	104.366
Klärbereich	23.084.029	491.794	17.649.530
Anteile der Stadt Heidelberg:			
· Zuleitungssammler	20.246.099	450.630	15.969.510
· Eigenkontrollverordnung	70,00% 0	0	0
· Kanalunterhaltung	43,15% 6.744	489	4.155
· Kanalplanung	100,00% 0	0	0
MW-Bereich	20.252.843	451.119	15.973.665
· Kläranlage	66,11% 469.776	4.286	68.996
· Abwasserüberwachung	86,77% 5.116	0	0
Kläranlage	474.892	4.286	68.996
Klärbereich anteilig	20.727.735	455.405	16.042.661

ABWASSERBESEITIGUNG**ANLAGENBUCHHALTUNG****ZUM 31.12.****GESAMTZUSAMMENSTELLUNG**

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 1 9		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	258.244.013	2.469.671	114.502.446
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	468.574	4.683	418.325
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	22.225.598	234.157	11.531.899
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 4	79.162.019	1.424.626	59.829.474
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 4	42.256.251	894.561	10.542.625
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	402.356.455	5.027.698
davon:			
Mischwasserbereich	88,57%	337.406.032	3.894.297
Schmutzwasserbereich	0,21%	468.574	4.683
Regenwasserbereich	5,86%	22.225.598	234.157
Kläranlage	5,36%	42.256.251	894.561

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gesamt	2 0 1 9		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	9.570.649	118.085	4.009.938
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	0	0	0
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	1.092.330	13.654	1.032.685
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 5	20.252.843	451.119	15.973.665
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 5	474.892	4.286	68.996
Abwasserbeseitigung gesamt	31.390.714	587.144	21.085.284
davon:			
Mischwasserbereich	29.823.492	569.204	19.983.603
Schmutzwasserbereich	0	0	0
Regenwasserbereich	1.092.330	13.654	1.032.685
Kläranlage	474.892	4.286	68.996

ABWASSERBESEITIGUNG PROGNOSE ÜBER BEITRAGSZUGÄNGE

8) Prognose über Beitragszugänge		2020	2021	2022
- Kanalbeiträge:		600.000	600.000	600.000
aufgeteilt auf:				
Mischwasserbereich	89,44%	536.640	536.640	536.640
Schmutzwasserbereich	0,37%	2.220	2.220	2.220
Regenwasserbereich	10,19%	61.140	61.140	61.140
Kanalbeiträge	100,00%	600.000	600.000	600.000
Abwasserbeiträge gesamt		600.000	600.000	600.000
davon:				
Mischwasserbereich		536.640	536.640	536.640
Schmutzwasserbereich		2.220	2.220	2.220
Regenwasserbereich		61.140	61.140	61.140

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2020

Kosten Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2020	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)		davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung	
	in €	in €	in €	unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,12% in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	43.104	38.328	0	38.328	0	11	0
Kosten Stadt	2.648	2.355	0	2.355	0	1	0
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen)	0	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV	6.713.112	5.969.299	5.761.567	207.732	5.761.567	62	6.914
Kosten Amt 61 & Amt 62	15.008	13.345	0	13.345	0	4	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	27	24	0	24	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	268	238	0	238	0	0	0
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	6.774.167	6.023.589	5.761.567	262.022	5.761.567	78	6.914
zuzügl. Betriebsaufwand des Rollenden Kanals	110.000					110.000	
Summe Betriebsaufwendungen	6.884.167	6.023.589	5.761.567	262.022	5.761.567	110.078	6.914

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2020

Kosten Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2020 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- abhängig in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- abhängig 0,03% in €		davon Anteil abwasserbeseitigung abhängig 0,12% in €	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig in €	abhängig in €		
Kalkulatorische Kosten:								
- Abschreibungen:								
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	967.858	827.519	51.223	776.296	15	932		
Summe Abschreibungen	967.858	827.519	51.223	776.296	15	932		
- Verzinsung:								
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	217.563	186.016	11.514	174.502	3	209		
Summe Verzinsung	217.563	186.016	11.514	174.502	3	209		
Summe kalkulatorische Kosten	1.185.421	1.013.535	62.737	950.798	18	1.141		
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	10.000				10.000			
Summe Kosten	8.079.588	7.037.124	324.759	6.712.365		120.096		8.055

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2020

Erlöse Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2020 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung it. Verwaltung auf verschmutzungs- abhängig in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- abhängig 0,03% in €		davon Anteil 0,12% in €	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig in €	abhängig in €		
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auflösung der Zuschüsse:								
· Kläranlage des AZV (antellig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4
Summe Aufösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4
- Auflösung der Beiträge:								
· Kläranlage des AZV (antellig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufösungen	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4
Summe Erlöse	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2021

Kosten Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2021 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- abhängig		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- abhängig	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,12% in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	43.968	39.096	39.096	0	12	0
Kosten Stadt	2.701	2.402	2.402	0	1	0
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen)	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV	6.847.400	6.088.708	2.11.887	5.876.821	64	7.052
Kosten Amt 61 & Amt 62	15.308	13.612	13.612	0	4	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	27	24	24	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	273	243	243	0	0	0
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	0	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	6.909.677	6.144.085	267.264	5.876.821	81	7.052
zuzügl. Betriebsaufwand des Rollenden Kanals	110.000				110.000	
Summe Betriebsaufwendungen	7.019.677	6.144.085	267.264	5.876.821	110.081	7.052

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2021

Kosten Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2021 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- abhängig in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- abhängig 0,03% in €		davon Anteil abwasserbeseitigung 0,12% in €	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,12% in €		
Kalkulatorische Kosten:								
- Abschreibungen:								
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	1.065.518	911.018	56.392	854.626	17	1.026		
Summe Abschreibungen	1.065.518	911.018	56.392	854.626	17	1.026		
- Verzinsung:								
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	188.887	161.498	9.997	151.501	3	182		
Summe Verzinsung	188.887	161.498	9.997	151.501	3	182		
Summe kalkulatorische Kosten	1.254.405	1.072.516	66.389	1.006.127	20	1.208		
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	10.000				10.000			
Summe Kosten	8.284.082	7.216.601	333.653	6.882.948	120.101	8.260		

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2021

Erlöse Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2021 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung it. Verwaltung auf verschmutzungs- abhängig in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- abhängig 0,03% in €		davon Anteil abwasserbeseitigung 0,12% in €	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig in €	abhängig in €		
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auflösung der Zuschüsse:								
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4
Summe Aufösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4
- Auflösung der Beiträge:								
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufösungen	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4
Summe Erlöse	4.286	3.665	227	3.438	0	0	0	4

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2022

Kosten Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2022 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- abhängig		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- abhängig	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,12% in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	44.847	39.878	39.878	0	12	0
Kosten Stadt	2.755	2.450	2.450	0	1	0
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen)	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV	6.984.300	6.210.440	216.123	5.994.317	65	7.193
Kosten Amt 61 & Amt 62	15.614	13.884	13.884	0	4	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	27	24	24	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	279	248	248	0	0	0
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	0	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	7.047.822	6.266.924	272.607	5.994.317	82	7.193
zuzügl. Betriebsaufwand des Rollenden Kanals	110.000				110.000	
Summe Betriebsaufwendungen	7.157.822	6.266.924	272.607	5.994.317	110.082	7.193

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2022

Kosten Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2022 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- abhängig		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- abhängig	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,12% in €
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	1.400.884	1.197.756	74.141	1.123.615	22	1.348
Summe Abschreibungen	1.400.884	1.197.756	74.141	1.123.615	22	1.348
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	313.632	268.155	16.599	251.556	5	302
Summe Verzinsung	313.632	268.155	16.599	251.556	5	302
Summe kalkulatorische Kosten	1.714.516	1.465.911	90.740	1.375.171	27	1.650
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	10.000				10.000	
Summe Kosten	8.882.338	7.732.835	363.347	7.369.488	120.109	8.843

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2022

Erlöse Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2022	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)		davon Aufteilung it. Verwalt. auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung	
	in €	in €	in €	unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,12% in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0	0	0
- Auflösung der Zuschüsse:							
· Kläranlage des AZV (antellig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	3.665	227	3.438	0	4
Summe Aufösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	3.665	227	3.438	0	4
- Auflösung der Beiträge:							
· Kläranlage des AZV (antellig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufösungen	4.286	3.665	3.665	227	3.438	0	4
Summe Erlöse	4.286	3.665	3.665	227	3.438	0	4

DEZENTRALE ABWASSERGEBÜHR

BERECHNUNG DER DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN

2021 - 2022

VERSCHMUTZUNGSABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührens-fähige Kosten im Kalkulationszeitraum

Anteil am verschmutzungsabhängigen Aufwand der Kläranlage:

	2021	8.260 €	-	4 €	=	8.256 €
	2022	8.843 €	-	4 €	=	8.839 €
						17.095 €

Ausgleich Fehlbeträge aus Vorjahren

= **Reinigungskostenanteil mit Ausgleich der Vorjahre**

	0 €
	17.095 €

Geschätzte Bemessungseinheiten im Kalkulationszeitraum in m³ laut Anlage 10

	22.436
--	--------

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze		17.095 €				
-----	=	-----	=			0,76 €/m ³
Bemessungseinheiten		22.436 m ³				

VERSCHMUTZUNGSUNABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührens-fähige Kosten im Kalkulationszeitraum

Anteil am verschmutzungsunabhängigen Aufwand der Kläranlage:

	2021	120.101 €	-	0 €	=	120.101 €
	2022	120.109 €	-	0 €	=	120.109 €
						240.210 €

Ausgleich Fehlbeträge aus Vorjahren

= **Verwaltungskostenanteil mit Ausgleich der Vorjahre**

	0 €
	240.210 €

Geschätzte Bemessungseinheiten im Kalkulationszeitraum in m³ laut Anlage 10

	4.910
--	-------

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze		240.210 €				
-----	=	-----	=			48,92 €/m ³
Entsorgungsmengen		4.910 m ³				

DEZENTRALE ABWASSERGEBÜHR

BERECHNUNG DER DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN 2021 - 2022

VERSCHMUTZUNGSABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührenanteil VERSCHMUTZUNGSABHÄNGIG ohne Ausgleich der Vorjahre			
	Gebühr pro Bemessungs- einheit	Verschmutzungs- faktor	Gebühr pro m ³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	0,76	1,2	0,91 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	0,76	1,7	1,29 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	0,76	2,0	1,52 €
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	0,76	20,0	15,20 €
Kleinkläranlagen Absetzgruben	0,76	30,0	22,80 €

VERSCHMUTZUNGSUNABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührenanteil VERSCHMUTZUNGSUNABHÄNGIG ohne Ausgleich der Vorjahre			
	Gebühr pro m ³ Entsorgungs- menge	Verschmutzungs- faktor	Gebühr pro m ³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	48,92	1,0	48,92 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	48,92	1,0	48,92 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	48,92	1,0	48,92 €
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	48,92	1,0	48,92 €
Kleinkläranlagen Absetzgruben	48,92	1,0	48,92 €

DEZENTRALE ABWASSERGEBÜHR

BERECHNUNG DER DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN

2021 - 2022

ZUSAMMENSTELLUNG

Gebühren ohne Ausgleich der Vorjahre	
	Gebühr pro m ³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	49,83 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	50,21 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	50,44 €
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	64,12 €
Kleinkläranlagen Absetzgruben	71,72 €

Anlagen zur Kalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Voraussichtliche Abwassermengen im Kalkulationszeitraum in m³ laut Anlage 6

Zentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2021 9.200.000 2022 9.200.000		
	18.400.000	1,0	18.400.000 m³

Voraussichtliche Abwassermengen im Kalkulationszeitraum in m³

Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2021 410 2022 410		
	820	1,2	984 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2021 280 2022 280		
	560	1,7	952 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2021 1.400 2022 1.500		
	2.900	2,0	5.800 m³
Kleinkläranlagen Ausfallgruben	2021 210 2022 210		
	420	20,0	8.400 m³
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2021 100 2022 110		
	210	30,0	6.300 m³
	4.910		22.436 m³

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Verhältnis der gewichteten Mengen für den verschmutzungsabhängigen Gebührenanteil

Zentrale Abwasserbeseitigung KA "AZV Heidelberg"	99,88%	18.400.000 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,12%	22.436 m ³
	100,00%	18.422.436 m³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den verschmutzungsunabhängigen Gebührenanteil

Zentrale Abwasserbeseitigung KA "AZV Heidelberg"	99,97%	18.400.000 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	4.910 m ³
	100,00%	18.404.910 m³

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom September 2020 zu.
2. Die Stadt Heidelberg wird weiterhin Gebühren für ihre öffentlichen Einrichtungen "Zentrale Abwasserbeseitigung" und "Dezentrale Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Stadt Heidelberg wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Bei der dezentralen Abwasserbeseitigung gilt sowohl für den verschmutzungsabhängigen als auch den verschmutzungsunabhängigen Kostenanteil der Maßstab der angelieferten Mengen, wobei beim verschmutzungsabhängigen Kostenanteil die Mengen nach Anlagentyp differenziert werden.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
6. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
7. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasseranlagen	25,0%
Regenwasseranlagen	50,0%
Kläranlage	5,0%

aus den Betriebsaufwendungen der:

Mischwasseranlagen	13,5%
Regenwasseranlagen	27,0%
Kläranlage	1,2%

8. Den vorgeschlagenen Kalkulationszeiträumen für 2021-2022 in der Schmutzwasserbeseitigung (zweijährig) sowie für 2021 und 2022 in der Niederschlagswasserbeseitigung (jeweils einjährig) wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu fünf Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
9. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen aus Vorjahren (entsprechend den Anlagen 8 und 9) werden in der Kalkulation wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

- a) **Schmutzwasserbeseitigung:**
- Überdeckung aus 2017-2018 in Höhe von 557.482 €
 - Überdeckung aus 2019 in Höhe von 1.500.877 €
 -
- b) **Niederschlagswasserbeseitigung:**
- Restliche Überdeckung aus 2016 in Höhe von 9.357 €
 - Überdeckung aus 2017 in Höhe von 689.132 €
 - Überdeckung aus 2018 in Höhe von 1.419.577 €
 - Überdeckung aus 2019 in Höhe von 1.257.977 €

10. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum 01/2021 – 12/2022 wie folgt festgesetzt:

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG:

Schmutzwassergebühr

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2022

1,28 € /m³ Frischwasser

Niederschlagswassergebühr

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021

**0,44 € /m² überbaute und
befestigte Fläche**

für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022

**0,44 € /m² überbaute und
befestigte Fläche**

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG:

- **Geschlossene Gruben (Fäkalwasser)
bei Leerung alle 4 Wochen**

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021

13,00 €/m³ Abfuhrmenge

für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022

16,90 €/m³ Abfuhrmenge

- **Geschlossene Gruben (Fäkalwasser)
bei Leerung alle 6 Wochen**

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021

13,30 €/m³ Abfuhrmenge

für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022

17,29 €/m³ Abfuhrmenge

- **Geschlossene Gruben (Fäkalwasser)
bei Leerung länger als 6 Wochen**

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021

13,46 €/m³ Abfuhrmenge

für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022

17,49 €/m³ Abfuhrmenge

- **Kleinkläranlagen ohne biolog. Nachbehandlung
Mehrkammerausfaulgruben**

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021

23,99 €/m³ Abfuhrmenge

für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022

31,18 €/m³ Abfuhrmenge

- **Kleinkläranlagen ohne biolog. Nachbehandlung**
Mehrkammerabsetzgruben
für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021 **29,84 €/m³ Abfuhrmenge**
für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022 **38,79 €/m³ Abfuhrmenge**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.